

Streit in Shisha Lounge zwischen mehreren Personen

Biebrich, Rheingaustraße, 23.03.2018, ca. 23:00 Uhr - 24.03.2018, 02:15 Uhr - (He) In der Nacht von Freitag auf Samstag kam es in Biebrich in einer Shisha Lounge zu einem Streit zwischen mehreren Gästen und dem Inhaber der Lokalität. Dabei wurden Drohungen ausgesprochen, Zeugenangaben zufolge Schüsse aus einer Waffe abgegeben und die Eingangstür stark beschädigt. Eine Gruppe von circa fünf Männern sei gegen 23:00 Uhr erstmals in der Bar erschienen. Hier sei es nun zu Streitereien und Beschimpfungen zwischen den Männern und dem Inhaber gekommen. Die Gäste verließen die Örtlichkeit, kehrten jedoch nach einiger Zeit, in Begleitung weiterer Personen, zurück und die Streitereien seien, zum Teil auf der Straße, weitergegangen. Abermals habe man sich nun entfernt, um dann gegen 02:15 Uhr wieder vor Ort zu erscheinen. Hier sei die Situation in der Art eskaliert, als das die Unbekannten mit einer Waffe mehrere Schüsse abgegeben hätten und auch die Eingangstür stark beschädigten. Anschließend flüchteten die Täter mit zwei PKW in Richtung Mainz-Kastel. Ermittlungen vor Ort deuten darauf hin, dass es sich um eine Schreckschusswaffe gehandelt haben könnte. Während der Einsatzmaßnahmen vor Ort wurden mehrere Anwesende kontrolliert und die Personalien erhoben. Ein 20-Jähriger hatte einen Elektroschocker ohne entsprechendes Prüfsiegel bei sich, welcher sichergestellt wurde. Zu den Geflüchteten liegen keine Hinweise vor. An der Eingangstür entstand ein Sachschaden von circa 2.000 Euro. Das 5. Polizeirevier hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Geschlagen und Geld abgenommen

Wiesbaden, Schwalbacher Straße, 23.03.2018, 13:25 Uhr - (He) Ein 17-jähriger Wiesbadener wurde am Freitagmittag von einem Gleichaltrigen in der Schwalbacher Straße körperlich angegangen und zur Herausgabe von Bargeld aufgefordert. Als der Angegriffene dies verweigerte, versetzte ihm der Angreifer einen Faustschlag, griff selbst in die Taschen des Opfers und flüchtete mit 30 Euro. Kurz nach dem Überfall passierte ein Streifenwagen die Örtlichkeit und das Opfer machte die Beamten auf das gerade Geschehene aufmerksam. Die Streife nahm sofort die Verfolgung auf, folgte dem Flüchtenden durch ein Einkaufszentrum, zurück auf die Schwalbacher Straße und über die Rheinstraße in die Karlstraße. Hier hatten die Einsatzbeamten den Flüchtigen dann eingeholt und nahmen ihn fest. Anschließend wurde er auf das 1. Polizeirevier verbracht. Nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen konnte der junge Mann von seiner Mutter abgeholt werden.

Kompletträder von PKW abmontiert

Wiesbaden, Mainzer Straße, 23.03.2018, 16:00 Uhr - 25.03.2018, 13:00 Uhr - (He) Im Verlauf des vergangenen Wochenendes entwendeten unbekannte Täter in der Mainzer Straße vom Gelände eines Autohauses drei Sätze Kompletträder, welche sie zuvor von dort abgestellten PKW abmontiert hatten. Es entstand ein Gesamtschaden von mehreren Hundert Euro. Hinweise auf die Täter liegen nicht vor. Das 5. Polizeirevier hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Einbrecher findet kein Diebesgut

Wiesbaden, Rietschelstraße, 24.04.2018, 17:30 Uhr - 25.03.2018, 00:40 Uhr - (He) Zwischen Samstagabend, 17:30 Uhr und dem frühen Sonntagmorgen, circa 00:40 Uhr drang ein unbekannter Einbrecher in der Rietschelstraße in eine Wohnung ein und durchsuchte diese augenscheinlich nach Diebesgut. Ersten Ermittlungen zufolge flüchtete er jedoch nach der Tat ohne erhofftes Diebesgut. An einem gewaltsam geöffneten Fenster entstand Sachschaden. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Einbrecher wird ertappt und flüchtet

Schierstein, Rheingaustraße, 25.03.2018, 04:30 Uhr - (He) Am Sonntagmorgen wurde ein Einbrecher, welcher versuchte in ein Tankstellengebäude einzusteigen, von einem Zeugen erwischt. Daraufhin flüchtete der Täter unerkannt. Der Täter schnitt zunächst an dem an der Rheingaustraße gelegenen Gelände ein Loch in den Zaun, um an das Gebäude zu gelangen. Hier wurde nun erfolglos versucht, mehrere Türen aufzuhebeln. Als der Einbrecher sich dann an einem Oberlicht zu schaffen machte, wurde er von dem Zeugen gesehen. Der Täter merkte, dass er entdeckt worden war und suchte das Weite. Der Unbekannte soll circa 1,70 Meter groß und von junger, schlanker Erscheinung sein. Er habe dunkle Kleidung und eine Kappe getragen. Es entstand ein Sachschaden von circa 1.000 Euro. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Einbruch durch Terrassentür

Wiesbaden, Heinrich-von-Bretano-Straße, 23.03.2018, 07:45 Uhr - 15:00 Uhr - (He) Am helllichten Tag schlugen Täter am Freitag bei einem Einbruch in der Heinrich-von-Brentano Straße zu und entwendeten elektronische Geräte, Bargeld und Schmuck im Gesamtwert von

mehreren Tausend Euro. Zwischen 07:45 - und 15:00 Uhr drangen die oder der Täter durch die Terrassentür einer Erdgeschosswohnung in die Wohnräume ein und durchsuchten sämtliche Räumlichkeiten. Hierbei ließen sie unter anderem Tablets, Laptops, eine Kamera und weiteren Geräte mitgehen. Mit der Beute gelang unerkannt die Flucht. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Für gestohlenen Iphone Finderlohn verlangt - Festnahme mit Widerstand

Mainz, Samstag, 24.03.2018, 03:13 Uhr - Auf der Spring Break Party in der Pyramide wurde einem jungen Mann sein Handy entwendet. Er zeigte den Diebstahl an und konnte das Iphone im Bereich Bahnhofstraße, Ecke Große Bleiche, orten. Ein Freund des jungen Mannes rief auf dem Handy an und der Beschuldigte verlangte einen ordentlichen Finderlohn für das Smartphone. Inzwischen waren zwei Zivilstreifen der Polizei vor Ort und konnten den Beschuldigten in der Bahnhofstraße ausfindig machen und wollten ihn unter Vorhalt des Dienstausweises kontrollieren. Ein Freund des Beschuldigten kam hinzu und **schlug einem Beamten mit der Faust in das Gesicht**

. Er wurde unter heftiger Gegenwehr (Faustschläge und Tritte) zu Boden gebracht und gefesselt. Anschließend wurde er zur Verhinderung weiterer Straftaten ins Gewahrsam überführt, wobei er die ganze Zeit über Widerstand leistete. Auch der Beschuldigte des Diebstahls wurde gefesselt und fixiert. Das Handy konnte in seiner Hosentasche aufgefunden und sichergestellt werden. Beide jungen Männer (17 und 18) beleidigten fortwährend die eingesetzten Kräfte mit Schimpfwörtern. Beide waren außerdem alkoholisiert. Einer hatte eine Atemalkoholkonzentration von 0,7 Promille, der andere kam auf 1,85 Promille. Beide mussten eine Blutprobe abgeben. Entsprechende Strafverfahren wurden eingeleitet.

Einbruch am Samstagabend - Geld und Schmuck gestohlen

Drais, König-Konrad-Straße, Samstag, 24.03.2018, 19:00 Uhr bis 21:59 Uhr - Ein unbekannter Täter versuchte zunächst ergebnislos die Wintergartentür an einer Doppelhaushälfte in der König-Konrad-Straße aufzuhebeln, zertrümmerte dann das Türglas und öffnete die Tür von innen, indem er durch die entstandene Öffnung hindurchgriff und den Türgriff betätigte. Dann wurde die Schiebetür vom Wintergarten zum Wohnzimmer aufgehebelt. Im Haus wurden nahezu alle Räume durchsucht, entwendet wurde eine lederne Schmuckschatulle aus dem Arbeitszimmer mit Bargeld und Schmuck. Zeugenhinweise bitte an die Kripo Mainz: 06131- 65 3633

Einbruch in Sporthalle

Bretzenheim, Samstag, 24.03.2018, 22:00 Uhr, bis Sonntag, 25.03.2018, 11:30 Uhr - Nach einem Handballspiel am Samstagabend wurde die Sporthalle gegen 22:00 Uhr abgeschlossen. Am Sonntagmorgen sollte aufgeräumt werden und dabei wurde entdeckt, dass eine der Zugangstüren (Metallrahmen/verglast) lediglich angelehnt war. Dann fiel auf, dass die Videokamera, das Stativ und ein Sparschwein samt Inhalt fehlten. Außerdem war der WLAN-Router aus dem Geräteraum entwendet worden. Zeugenhinweise bitte an die Kripo Mainz: 06131 - 65 3633

Einbruch in Einfamilienhaus - Wurden die Täter gestört ?

Bretzenheim, Wilhelm-Schrohe-Straße, Freitag, 23.03.2018, 18:20 Uhr, bis Sonntag, 25.03.2018, 16:00 Uhr - Als die Bewohner eines Hauses in der Wilhelm-Schrohe-Straße am Sonntagmittag nach Hause kamen, stellten sie den Einbruch in ihr Einfamilienhaus fest. Vermutlich gelangten der oder die unbekanntes Täter über ein Metallgeländer neben der Kellertreppe auf die Fensterbank und hebelten das dortige Fenster auf. Es konnten mehrere Hebelmarken festgestellt werden. Das Objekt wurde nicht durchsucht, es wurde auch nichts entwendet. Möglicherweise wurden die Täter gestört. Zeugenhinweise bitte an die Kripo Mainz: 06131- 65 3633

Lerchenberg, Einbruch in Einfamilienhaus

Lerchenberg, Grünwaldstraße, Samstag, 24.03.2018, 11:30 Uhr - Unbekannte Täter versuchten zunächst die Terrassentür im rückwärtigen Bereich eines Einfamilienhauses in der Grünwaldstraße aufzuhebeln. Da dies misslang, hebelten sie ein Fenster im rückwärtigen Bereich auf und stiegen in das Haus ein. Dann durchsuchten er oder sie die Räumlichkeiten des Anwesens. Da das Objekt zur Zeit unbewohnt ist, konnte nicht ermittelt werden, ob etwas entwendet worden war. Auch der Tatzeitraum ist nicht bekannt. Zeugenhinweise bitte an die Kripo Mainz: 06131- 65 3633

Kameradiebst gesehen und verfolgt

Mainz, Hintere Bleiche, Sonntag, 25.03.2018, 08:15 Uhr - Einem 27-jährigen Mann wurde in einer Gaststätte in der Hintere Bleiche eine Wechselobjektivkamera von Panasonic entwendet. Ein Angestellter hatte den Diebstahl bemerkt und gab dem Geschädigten einen Tipp. Der 27-Jährige folgte dem Dieb, der gerade die Gaststätte verlassen hatte. An einer Gaststätte im Bereich des Hauptbahnhofes holte er den Mann ein und sah unter dessen Jacke die schwarze Umhängetasche seiner Kamera. Der Geschädigte verlangte seine Kamera zurück und griff danach. Der Beschuldigte hielt sie fest und zog daran, um die Tasche zu behalten. Die hinzugerufene Polizei klärte den Sachverhalt und gab dem 27-Jährigen die Kamera zurück, den 38-jährigen Beschuldigten erwartet ein Strafverfahren.

Joint weggeworfen und kontrolliert

Budenheim, Am Heidesheimer Weg, Sonntag, 25.03.2018, 20:37 Uhr - In der Straße "Am Heidesheimer Weg" bemerkten Polizeibeamte drei junge Männer (alle 18 Jahre alt) an einer Bank, von denen einer einen Joint wegwarf, als die Beamten vorbeifahren wollten. Alle Personen wurden einer Personenkontrolle unterzogen und nacheinander durchsucht. Bei einem der 18-Jährigen wurde ein angerauchter Joint in der Jackentasche aufgefunden. Ein weiterer junger Mann händigte vermutlich etwas Haschisch und Marihuana aus, welches er mit sich führte. Der dritte junge Mann hatte nichts weiter dabei. Die Betäubungsmittel wurden sichergestellt, weitere Ermittlungen wurden eingeleitet.